

Überlegung Abbruch Referendariat

Beitrag von „Siempre“ vom 24. April 2025 15:34

Zitat von Browneyes

Hallo ich kann dich verstehen, erstmal tut es mir leid, dass du dich bis jetzt wahrscheinlich eher unwohl im Referendariat fühlst. Mathe/Physik , also gerade die Naturwissenschaften sind die Fächer, in denen viele Schüler:innen mit Problemen zu kämpfen haben, da hier sehr analytisch/logisch aufbauend gedacht werden muss.

So ging es mir bereits 5 Studienjahre lang, weshalb ich mich auch gegen das Referendariat entschieden habe, wobei bei mir noch der persönliche Aspekt dazu kam.

Vielleicht würde ich mir nicht unbedingt nur einreden, dass allein deine Unterrichtsversuche Defizite aufweisen, du bist im 1. Jahr, das geht wahrscheinlich noch mehreren so. An das explizite Unterrichten gewöhnt man sich erst nach und nach. Und DEN PERFEKTEN Unterricht gibt es sowieso eigentlich nicht und muss es auch gar nicht.

Du hast das Studium geschafft, du bist im Ref, damit hast du schon viel erreicht. An die neue Situation (vom Studium ins Ref) muss man sich erst gewöhnen, da ist es nicht unnormal das man erschöpft ist. Es sollte eben nur deine Gesundheit nicht zu stark belasten (sprich: sich noch in einem halbwegs gesunden Rahmen bewegen).

Wenn deine Seminarlehrerin meinte, dass du im Lehramt richtig bist, ist das doch sehr gut. Jetzt gilt es das als positiv zu erachten.

Sage dir immer: Du bist noch in der AUSBILDUNG, du darfst Fehler machen, du muss noch nicht alles können, du darfst Defizite haben, du bist noch kein fertiger Lehrer sondern willst es noch werden!

Und selbst nach dem Referendariat kann und muss noch nicht alles stimmen. Du hast eine älterer Zielgruppe gewählt als die Grundschule, von da her bitte die Schüler:innen doch eventuell im eine Reflexion deines Unterrichts. manchmal hilft das zusätzlich.

Du hast die Faktoren, die dich oben belasten schon gut stichpunktartig verfasst. Vielleicht kannst du dir Hilfe/Tipps bei anderen Referendaren holen, wenn das möglich ist. Setzte genau da an! Z.B. Was für Methoden gibt es für eine sinnvolle Überleitung? Vielleicht steht da was zusätzlich im Netz!

Und das Referendariat ist auch eine Zeit des Ausprobierens: Probier verschiedene Sachen aus, lege dir eine Sammlung an, von Dingen die gut funktioniert haben, führe Ordner, Tabellen usw. wenn sich dir die Zeit auftut. Sammele alles was geht! Hebe es dir gut auf! Quasi eine Art Schatzkiste!

Was fandet ihr gut (methodisch, didaktisch fachlich) an meinem Unterricht?, Was könnte ich eurer Meinung nach verbessern? Was wünscht ihr euch?

Und jetzt Kopf hoch: Du scheinst richtig zu sein!

Alles anzeigen

Was machst du denn aktuell, wenn du dich gegen das Ref entschieden hast?